

WIR DANKEN ALLEN UNSEREN PARTNERN!

PARTNER IN CHARKIW:

DIE STADT CHARKIW
DAS KULTUR- UND BILDUNGSZENTRUM
„NÜRNBERGER HAUS“
DIE STIFTUNG „SOZIALE HILFE“
DIE STIFTUNG „SOZIALE STADT“
DIE PHILANTHROPISCHE STIFTUNG „TOLOKA“
DAS KRAFTWERK „TEZ 5“
UND WEITERE FREIWILLIGE AKTIVISTEN UND FREUNDE

PARTNER IN NÜRNBERG, IN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL:

DAS AMT FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN
DER STADT NÜRNBERG
DIE BAYERISCHE STAATSKANZLEI
VEREIN „MENSCHLICHKEIT SPENDEN“
VEREIN „BAMBERG U.A.“
OLGA MONAKH MIT IHREM NETZWERK
IN NIZZA UND BERLIN
SOWIE WEITERE ENGAGIERTE UKRAINE-FREUNDE

WIR DANKEN ALLEN UNSEREN SPENDERN!

Seit März 2022 haben wir viele, großartige Spenden bekommen. Nur deshalb können wir so viel Hilfe leisten. Doch gerade jetzt braucht Charkiw noch mehr Spenden!

SPENDEN FÜR CHARKIW

Unser Spendenkonto:

Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V.
DE12 7605 0101 0001 3500 58

bei der Sparkasse Nürnberg

Partnerschaftsverein
Charkiw-Nürnberg e.V.

Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg
info@charkiw-nuernberg.de
www.charkiw-nuernberg.de

CHARKIW IM KRIEG

UNSERE PARTNERSTADT LEIDET SEHR:

SCHWERE ANGRIFFE HABEN VIELES ZERSTÖRT:

5.600 GEBÄUDE,
DARUNTER 5.000 WOHNHÄUSER
116 SCHULEN UND 106 KINDERGÄRTEN
88 KRANKENHÄUSER
70 INDUSTRIEBETRIEBE UND
60 KULTUREINRICHTUNGEN

20% DER HÄUSER SIND UNBEWOHNBAR.

ELEKTRIZITÄTS- HEIZ- UND WASSERWERKE
WURDEN SCHWER BESCHÄDIGT.
NUR NOTSTROMAGGREGATE AUS NÜRNBERG
HALFEN, STROM UND WASSER FÜR KRANKEN-
HÄUSER UND BEVÖLKERUNG WIEDER
BEREITZUSTELLEN.

EIN DRITTEL DER BEVÖLKERUNG
IST GEFLOHEN.

VIELE MENSCHEN HABEN KEIN DACH MEHR
ÜBER DEM KOPF.

ALTE MENSCHEN, FAMILIEN UND KRANKE
SIND AUF CARE-PAKETE ANGEWIESEN.

VOLONTÄRE, RETTUNGSDIENST UND
STÄDTISCHE DIENSTE LEISTEN
BEWUNDERNSWERTE HILFE.

UNSERE PARTNER HABEN EIN GUTES
HILFSNETZWERK AUFGEBAUT.



MÄRZ 2024

LAUFENDE HILFSPROJEKTE, FINANZIERT DURCH UNSERE SPENDEN:

CAREPAKETE FÜR BEDÜRFTIGE MIT LEBENSMITTELN, PFLEGEBEDARF UND HYGIENEARTIKELN

Auch im März wurden über die Charkiwer Stiftungen „Soziale Hilfe“ und „Soziale Stadt“ wie bisherca. 750 Lebensmittelpakete an bedürftige Familien, arme Alte und Kranke verteilt. Ein Paket enthält Grundnahrungsmittel für einen Monat. Wie Im Februar erhielten auch im März vor allem ausgebombte Flüchtlinge die Hilfe, die in die Stadt Charkiw geflohen sind.

HILFSTRANSPORTE

Im März gab es 2 Transporte; der eine brachte zwei Bagger nach Charkiw, die die Stadt Nürnberg über die SKEW besorgt hatte; der andere transportierte eine ganze Orthopädie-Ausrüstung aber auch dringend benötigte Generatoren, Power-Stations und Tierfutter. Schon im Januar 2024 brachte ein riesiger Hilfstransport Apparate einer Zahnarztpraxis sowie Rollstühle, Kinderwindeln, Heiz- und Ladegeräte nach Charkiw. Im Februar lieferte ein weiterer Transport ausrangierte Schulmöbel nach Charkiw, mit denen die U-Bahn Schule und Schutzkeller weiterer Schulen ausgestattet werden, damit Kinder dort wieder den Unterricht besuchen können. Mit der hervorragenden Logistik von Alexander Lissak ist bisher jeder Transport wohlbehalten in Charkiw angekommen und hat viel geholfen.

KOHLENMONOXID-MESSGERÄTE, EVAKUIERUNGSBUS, MEDIZINTECHNIK FÜR EINEN RETTUNGSWAGEN, RETTUNGSRUCKSÄCKE, THERMOKLEIDUNG, HEIZ- UND LADEGERÄTE, MITTAGSVERPFLEGUNG

Immer wieder leisten wir Zuschüsse zur sinnvollen Rettungs- und Infrastrukturausrüstung in der Ukraine. So finanzierten wir Ende Januar ein Kohlenmonoxid-Messgerät, das im Februar an ein Charkiwer Krankenhaus übergeben wurde, sowie die Ausrüstung für einen Evakuierungsbus, der nach Charkiw ging. Ebenfalls lief über uns eine Spendenaktion für die Ausrüstung eines minensicheren Rettungswagen. Für die Charkiwer Verteidiger wurde vieles, was im Winter dringend benötigt wurde – Kraftstoff, Thermokleidung, Heizgeräte, Rettungsruksäcke, u.a. über unseren engsten Partner, das Nürnberger Haus vor Ort besorgt und verteilt. Jeden Tag erhalten 40 Personen –Volontäre und Verteidiger-- ein warmes Mittagessen. All das wird durch unsere Spenden ermöglicht.

AMBULANTE PFLEGE ZUHAUSE FÜR BEDÜRFTIGE ALTE UND KRANKE

In diesem Projekt werden seit August 2022 60-70 alleinstehende, alte und kranke Menschen von 6 Sozialarbeiterinnen ambulant betreut. Neben Körperpflege, Dienstleistungen im Haushalt und Behördengänge werden auch Basis-Untersuchungen, Blutdruckmessung und EKGs durchgeführt. Ebenfalls gibt es einen Waschiendienst. Nach Bedarf werden Lebensmittelpakete sowie Rollstühle oder Rollatoren bereitgestellt.

GEMEINSAM SPIELEN UND LERNEN IM KINDERFÖRDERZENTRUM DER STIFTUNG „SOZIALE HILFE“

Seit einem Jahr besuchen wieder ca. 350 Kinder und 60 Erwachsene verschiedene Kurse im Kinder- und Familienförderzentrum. Sie können wählen, vom Malen, Modellbau und Töpfern bis zur Akrobatik und Zirkuskunst. Die Kinder kommen dabei mit Gleichaltrigen zusammen, lernen wichtige Fähigkeiten und haben einfach Spaß miteinander. So werden sie vom trüben, gefährlichen Kriegs-Alltag abgelenkt und können damit besser umzugehen. Selbst nach dem heftigen Beschuss von Charkiw Anfang dieses Jahres ließ der Besuch des Kinderzentrums kaum nach. Für dieses Jahr haben wir unsere Zuwendung zu diesem Projekt erhöht.

PROJEKTE, GEFÖRDERT VON DER BAYERISCHEN STAATSKANZLEI:

1. THERAPIEMASSNAHMEN FÜR TRAUMATISIERTE KINDER IN CHARKIW:

In diesem Projekt, das auf ein Jahr ausgerichtet ist, erfahren ca. 400 Kinder und ihre Familien Rehabilitation und Therapie durch Kunst und kreative Aktivitäten. Ebenfalls erhalten sie psychologische Beratung und Betreuung. Die Charkiwer Stiftungen "Soziale Hilfe" und "Toloka" führen diese Therapiemaßnahmen durch. Sie finden großen Anklang bei den Teilnehmern.

2. NEUE ABWASSERPUMPE FÜR DAS BESCHÄDIGTE WASSERWERK IN CHARKIW

Das neue Pumpensystem wurde im Herbst 2023 gekauft und ist im Dezember 2023 nach Charkiw geliefert worden. Im Februar wurde es bei der Kanalisationsstation „Novaja Bavarija“ installiert, und sorgt seitdem für sauberes Wasser für ca. 200.000 Bewohner Charkiws.

3. RENOVIERUNG VON 2 BESCHÄDIGTEN SCHULEN IN CHARKIW

In den Schulen Nr. 5 und Nr. 173 wurden Dächer, Wände und Leitungen durch Bombenangriffe beschädigt. Seit November 2023 werden sie renoviert. Vor allem aber musste für beide Schulen ein Schutzkeller gebaut und eingerichtet werden, damit wieder Unterricht stattfinden kann. Die Schule Nr. 173 ist bereits fertig renoviert, und seit Mitte Januar 2024 besuchen dort wieder 250 Kinder den Unterricht in Präsenz mit großer Freude. Da die Schule Nr. 5 sehr viel stärker beschädigt war, dauern dort die Baumaßnahmen noch an. Erheblich verzögert wurden sie auch durch starke Fröste und die heftigen Angriffe auf das Charkiwer Zentrum Anfang dieses Jahres. Jedoch soll auch diese Schule Anfang April fertig sein und wieder Kinder empfangen.

GRÖßERE PROJEKTE AUS DEN JAHREN 2022 UND 2023

HILFSTRANSPORTE: LEBENSMITTEL, MEDIKAMENTE, GENERATOREN, KLINIKBETTEN U.A.

Im April 2022 ging ein großer Hilfstransport per Bahn nach Charkiw mit 70 t. Hilfsgüter – Lebensmittel, Medikamente und Stromerzeuge. Ab November erfolgten 4 weitere Transporte von ausrangierten Klinik-Betten und 2 Narkosegeräten.

2023 wurden über 20 große Transporte von Vorstandsmitglied Alexander Lissak organisiert. Sie brachten riesengroße wie kleine Generatoren, über 1.000 Klinikbetten, Medizintechnik und medizinischen Bedarf nach Charkiw und auch nach Dnipro.

WIEDERAUFBAU EINER ZERSTÖRTEN CHARKIWER HEIZKESSELANLAGE, BESCHAFFUNG VON EINEM GROSSEN GENERATOR UND 5 BEHEIZBAREN ZELTEN FÜR DIE STADT

Diese Großprojekte finanzierten wir für die Stadt Charkiw. So haben wir zur Wärmeversorgung eines Wohngebiets mit Krankenhaus und Kindergarten sowie zur Einrichtung von Wärmepunkten im Winter beigetragen. Die Projekte wurden durch das Charkiwer Kommunalunternehmen „Teplovi Merezhi“ umgesetzt.

MEDIZINISCHE HILFE UND AUSTRÜSTUNG

2022 erhielten ein Militärkrankenhaus, eine Geburtsklinik und eine Unfallklinik u.a. Ultraschallgeräte, einen Blutreinigungsapparat und weitere Medikamente und Labormittel. 2023 leisteten wir Zuschüsse für einen Blutspendebus und für die Ausrüstung von einem Rettungswagen.

HILFE FÜR DIE CHARKIWER FEUERWEHR UND EIN RETTUNGSWAGEN; MÜLLAUTO FÜR KUPIANSK

2022 erhielt die Charkiwer Feuerwehr Gerätschaften, Feuerwehrschräume, Schutzhandschuhe, Brandanzüge und Schutzwesten. Dem Charkiwer Rettungsdienst wurde ein Krankenwagen übergeben. 2023 beteiligten wir uns an dem Erwerb eines Müllautos für Kupiansk östlich von Charkiw.

UNTERSTÜTZUNG UKRAINISCHER KULTUREINRICHTUNGEN UND KULTURSCHAFFENDEN

2022 wurde über die Charkiwer Stiftung „Toloka“ der Wiederaufbau von Museen und der Korolenko-Bibliothek unterstützt sowie Archive und Kunstschatze gesichert. Die Charkiwer Philharmonie, die Musikhochschule, das Kyiv Sinfonie Orchester und freie Gruppen erhielten notwendige Förderung.

UNTERSTÜTZUNG VON UKRAINISCHEN GEFLÜCHTETEN IN NÜRNBERG

Diese umfasste die Ausstattung von Flüchtlingswohnungen mit Möbeln und Heizgeräten, Nachmittagsbetreuung von Schulkindern, 18 kostenlose Deutschkurse, einen Zuschuss für Willkommensklassen an der Wilhelm-Löhe-Schule, Sport und Musikfördermaßnahmen für Jugendliche u.a.

AUSSTATTUNG EINES FLÜCHTLINGSZENTRUMS IN DER STADT WALKY

In die westlich von Charkiw gelegene Kleinstadt Walky flüchteten über 15.000 Charkiwer. Ein dortiges Touristenzentrum wurde saniert und angemessen für 100 Geflüchtete ausgestattet.